

Schluchseer Jägersteig

Sie waren die ersten Besucher am Schluchsee: Steinzeitliche Jäger und Fischer, die schon lange vor der eigentlichen Besiedlung des Schwarzwalds Moore und Wälder durchstreiften. Sie haben nur wenige Spuren hinterlassen. Doch eines steht fest: Jagd und Fischfang waren damals überlebenswichtig für unsere Vorfahren in prähistorischer Zeit.



Foto: Hubertus Knoblauch

Vieles hat sich gewandelt in den Jahrtausenden seit dem Ende der Eiszeit. Die urzeitliche Wildnis ist abgelöst durch eine vom Menschen gestaltete Kulturlandschaft. Eine Landschaft, die ihre Schönheit, Eigenart und Vielfalt trotzdem bewahrt hat. Einschließlich vieler Wildtiere, die nach wie vor in den Wäldern leben. Geblieben ist auch die Jagd, wenn auch mit einer heute ganz anderen Funktion und Bedeutung. Auf dem Schluchseer Jägersteig wollen wir Ihnen Landschaft und Wildtiere, aber auch Jagd und Fischfang rund um den Schluchsee näherbringen.



Bild: Kupferstich Ridinger, die Parforcejagd

Wildtiere und Jagd begleiten uns auf dem Weg. Speziell die Jagd ist heute nicht unumstritten. Oft gehen die Meinungen darüber weit auseinander. Doch gerade das macht das Thema spannend. Deshalb: Lassen Sie sich darauf ein und bilden Sie sich eine eigene Meinung! Informationstafeln am Wegesrand, mit Blick auf Wildtiere und Jagd im Wandel der Zeiten sowie ein Pirschpfad mit Jagdeinrichtungen sollen Ihnen dabei behilflich sein. Oder gehen Sie einfach daran vorbei und genießen Natur und Aussichten – jede(r) „nach seiner Fassung“!

Nicht nur der Mensch, sondern auch die Eiszeiten haben in der Landschaft ihre Spuren hinterlassen. Wenn Sie auf dem Bildstein stehen, dann können Sie sich mit etwas Phantasie ausmalen, wie es Jahrtausende vor unserer Zeit ausgesehen haben könnte: Das Feldbergmassiv bedeckt von einer dicken Eiskappe und mächtige Gletscherströme in den Tälern. Bei ihrem Rückzug haben sie den See hinterlassen. „Shlouchzee“ nannten ihn die ersten alemannischen Siedler, wohl nach seiner schlauchförmigen Gestalt.

Weitere Informationen



Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Information Schluchsee
Fischbacher Straße 7 • 79859 Schluchsee
Tel.: +49 (0)7652 1206-8500
www.hochschwarzwald.de



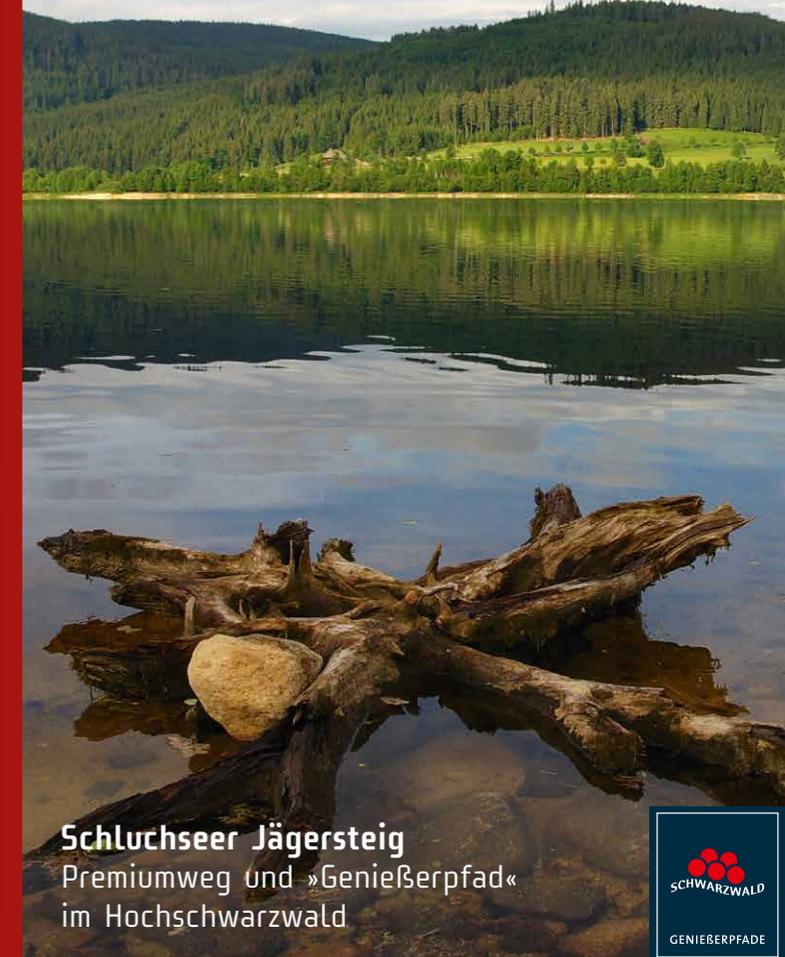
Herzlich willkommen im Naturpark Südschwarzwald

Wer je den südlichen Schwarzwald erlebt hat, weiß wie vielfältig seine einzigartige Landschaft ist. Dass seine Eigenart und Vielfalt erhalten bleibt, dafür trägt der Naturpark Südschwarzwald Sorge. Er ist Garant für den Schutz und die nachhaltige Entwicklung der Region, und dafür, dass der Besucher diese einzigartige Natur- und Kulturlandschaft erleben kann.

Naturpark Südschwarzwald

Haus der Natur • Dr.-Pilet-Spur 4 • 79868 Feldberg
Tel. +49 (0) 7676 9336-10
info@naturpark-suedschwarzwald.de
www.naturpark-suedschwarzwald.de

Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Südschwarzwald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER).



Schluchseer Jägersteig
Premiumweg und »Genießerpfad«
im Hochschwarzwald

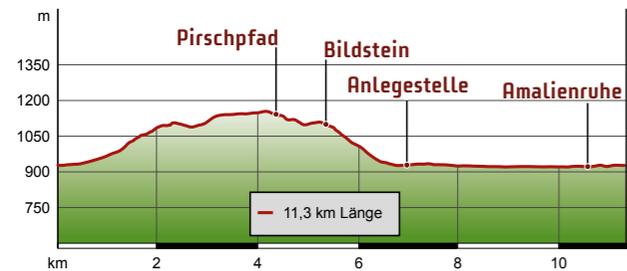




Jägersteig



Unser Wanderweg führt auf dem alten „Jägerpfad“ hinauf zum Ahaberg. Weiter geht es auf dem historischen „Grenzweg“ zum Bildstein. Dort erwarten uns eine für den Südschwarzwald geologische Rarität - und eine einmalige Aussicht: Bei klarer Sicht reicht der Blick über den See bis zum Säntis in den Schweizer Alpen. Nach dem Abstieg geht es von Aha entlang des Schluchseeufers zurück. Es mag sein, dass hier zwei Welten aufeinanderprallen: Erst einsame Pfade in den Wäldern und dann der vielbegangene Seeuferweg. Doch lässt sich auch hier Einsamkeit finden: Frühmorgens, wenn die Sonne über dem See aufgeht, oder an nebligen Novembertagen, wenn der See einen ganz eigenen Zauber entfaltet.



Kartengrundlagen: ALPSTEIN Tourismus GmbH & Co.KG
 Geoinformationen der © Vermessungsverwaltungen der Bundesländer & BKG (www.bkg.bund.de)



Qualitätssiegel
 Das Deutsche Wandersport Institut verleiht Wanderwegen mit besonderer Qualität das Siegel „Premiumweg“. Es steht für naturbelassene Wege, eine abwechslungsreiche Landschaft und einen hohen Erlebniswert.

Info

- 11,3 km
- 306 hm
- 4:00 h
- Kondition

Tourentipp

Badezeug nicht vergessen!
 Am Seeufer bieten sich jede Menge Möglichkeiten für eine Abkühlung!

